

PALFINGER AG

Fortsetzung des Aufwärtstrends

PALFINGER

Präsentation zum 3. Quartal 2010

11. November 2010

2007–2010 im Zeitraffer: Aus der Krise gewachsen

PALFINGER



- Leichte Markterholung seit Jahresende 2009
- Umsatz mit 464,9 Mio EUR um 19,9 % gegenüber Q1–Q3 2009 erhöht
 - Akquisitionen trugen rund 21 Mio EUR bzw. knapp 5 % zum Umsatz bei
- Nachhaltige Struktur- und Kostenmaßnahmen unterstützen Ergebnis
- EBIT von – 6,1 Mio EUR auf 22,4 Mio EUR überproportional gesteigert
- Akquisition von ETI stärkt Marktauftritt in Nordamerika
- Eintritt in den Markt für schiffsmontierte Krane – neue Business Unit Marine

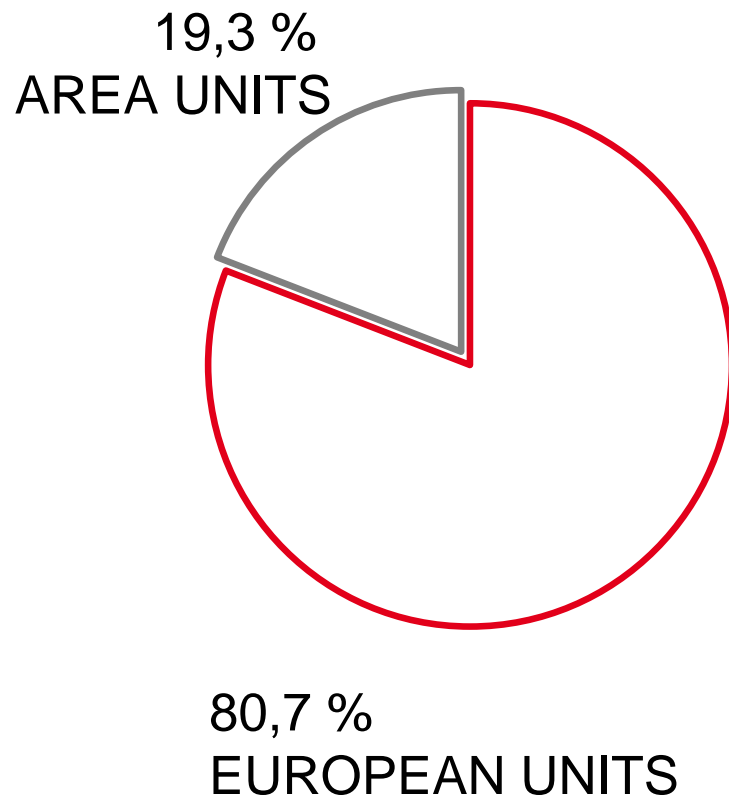
Strategie

PALFINGER

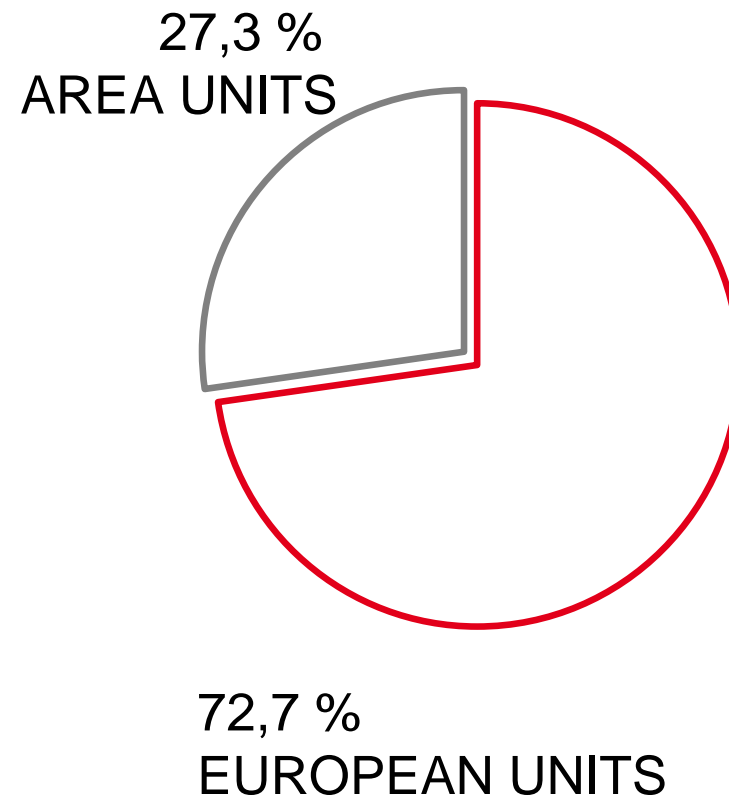
- International führender Hersteller hydraulischer Hebe-, Lade- und Handlingsysteme an den Schnittstellen der Transportkette
- Innovation und Diversifikation in 11 Produktgruppen
 - Nr. 1 bei Knickarmkränen, Forst- und Recyclingkränen sowie Containerwechselsystemen
 - Nr. 2 bei Ladebordwänden und Mitnahmestaplern
 - Führend bei Eisenbahn-Systemlösungen im High-Tech-Bereich
- Internationalisierung
 - Globales Vertriebs- und Servicenetzwerk (weltweit über 200 Generalimporteure/Händler und 4.500 Vertriebs- und Servicestützpunkte)
 - Globale Beschaffung, Produktion und Montage (29 Fertigungs- und Montagestandorte)

 Wettbewerbsvorteil auch in harten Zeiten

Umsatz Q1–Q3 2009



Umsatz Q1–Q3 2010



Diversifikation



Produktdivisionen	Bau	Recycling	Transport, Handel	Kommunen	Service	Land- & Forstwirt.	Marine	Andere
Knickarmkrane	■	■	■	■	■			■
Forst- und Recyclingkrane		■				■		■
Teleskopkrane (Südamerika)	■		■					■
Lkw-Aufbauten (Nordamerika)	■	■	■	■				
Containerwechselsysteme	■	■	■	■		■		■
Eisenbahnsysteme	■			■				■
Ladebordwände		■	■	■				■
Mitnahmestapler	■	■	■					
Hubarbeitsbühnen	■			■	■			■
Marinekrane							■	■

- **Stärkung der Ertrags- und Vermögensstruktur**
 - Umfassendes Programm 2009 abgeschlossen
- **Schwerpunkt 2010: Reduktion des kurzfristig eingesetzten Kapitals erhöht finanzielle Flexibilität**
- **Mehrheitsbeteiligung an ETI (80 Prozent)**
 - Top-Player bei Hubarbeitsbühnen in Nordamerika
 - Umsatz 2009: rund 45 Mio USD
- **Mehrheitsbeteiligung an Ned-Deck Marine (75 Prozent)**
 - Führend bei Kranen für Rettungsboote im Standard-Segment
 - Kernmärkte: Niederlande, Norwegen, Indien, USA
 - Wichtige Zielmärkte: Japan, Korea, China, Vietnam
 - Umsatz 2009: rund 18 Mio EUR
- **Fortsetzung der weiteren Internationalisierungsbestrebungen**

- Seit August 2010 neue Business Unit; beinhaltet Ned-Deck Marine
- Im Q4 Akquisition der Marinekran-Sparte von Palfinger systems GmbH
 - Gut positioniert im Segment Marinekrane;
Marktführer bei Kranen für Offshore-Windkraftanlagen
 - Kaufpreis: Wert der Assets und erfolgsabhängige Komponente 2016
 - Umsatz 2009: knapp 30 Mio EUR
- PALFINGER zählt zu den führenden Anbietern von Marinekranen
- Windkraft als vielversprechender Zukunftsmarkt
- Beitrag zur weiteren Internationalisierung und Erhöhung der Profitabilität

Segmente

PALFINGER

- Entsprechend dem Wachstum der vergangenen Jahre und den Herausforderungen der nächsten Jahre
- Schwerpunkt Internationalisierung (Europa und Areas)
- Höhere Eigenständigkeit der Regionen und Produktbereiche – lokale Produkte für lokale Kundenanforderungen
- Strategische Projekte in VENTURES gebündelt

 Adaption der Segmentberichterstattung

Neue Segmentierung seit 2010

PALFINGER

Segment **EUROPEAN UNITS**

- Business Unit Knickarmkrane*
- Business Unit Forst- und Recyclingkrane*
- Business Unit Ladebordwände*
- Business Unit Hubarbeitsbühnen*
- Business Unit Hakengeräte*
- Business Unit Mitnahmestapler*
- Business Unit Eisenbahnsysteme*
- Business Unit Marine (seit Q3)
- Business Unit Produktion
- Vertriebsgesellschaft in Deutschland
- PALFINGER France (assoziiert)

Segment **AREA UNITS**

- Area Nordamerika
- Area Südamerika
- Area Asien und Pazifik
- Area Indien
- Area GUS
- Vertriebsgesellschaft in Russland (assoziiert)

Segment **VENTURES**

* Seit November 2010 zusammengefasst unter Area EMEA.

Segmentkennzahlen

PALFINGER

Umsatz

	Q1–Q3 2010	Q1–Q3 2009	%
EUROPEAN UNITS	338,1	312,9	+ 8,1 %
AREA UNITS	126,8	75,0	+ 69,1 %
VENTURES	–	–	–

Segmentergebnis

	Q1–Q3 2010	Q1–Q3 2009	%
EUROPEAN UNITS	34,6	6,1	–
AREA UNITS	– 5,7	– 7,2	+ 20,8 %
VENTURES	– 5,2	– 2,9	– 81,9 %

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

- Seit Jahresbeginn leichte Erholung in wichtigen Absatzmärkten, direkte Umsatzauswirkung aufgrund sehr geringer Lager
 - Steigerungen in Deutschland, Frankreich, Skandinavien; Spanien, Großbritannien, Irland, Griechenland, Osteuropa noch schwach
- Krane im Aufwärtstrend, Hubarbeitsbühnen und Hakengeräte verzeichneten Rückgänge
- Deutliche Ergebnisverbesserung durch Einsparungsmaßnahmen und Flexibilisierung der Wertschöpfung
- Neue Business Unit Marine seit August

- Umsatzsteigerung um 69,1 % spiegelt steigende Bedeutung wider
- In Nordamerika solide Basis für weiteres Wachstum geschaffen
 - ETI seit April erstkonsolidiert
- Südamerika: Steigende Nachfrage in Brasilien
- Asien und Pazifik: Erfreuliche Steigerung, jedoch auf niedrigem Niveau
- Indien: Aufbau eines Montagestandorts
- GUS: Weiterer Ausbau des Vertriebs- und Servicenetzwerks
- Regionen außerhalb Europas im Aufbau, daher negatives Ergebnis
 - Maßnahmen zur Ertragssteigerung beginnen zu wirken
 - Q3 aufgrund von Einmaleffekten positiv

- Koordination des Projekts CC-Top (Current Capital)
- Mehrheitsbeteiligungen an ETI und NDM abgeschlossen
- Akquisition im neuen Bereich Marinekrane
- Aufbau eines Montagestandorts in Indien
- Weitere Projekte zum Ausbau der AREA UNITS in Arbeit

Finanzkennzahlen

PALFINGER

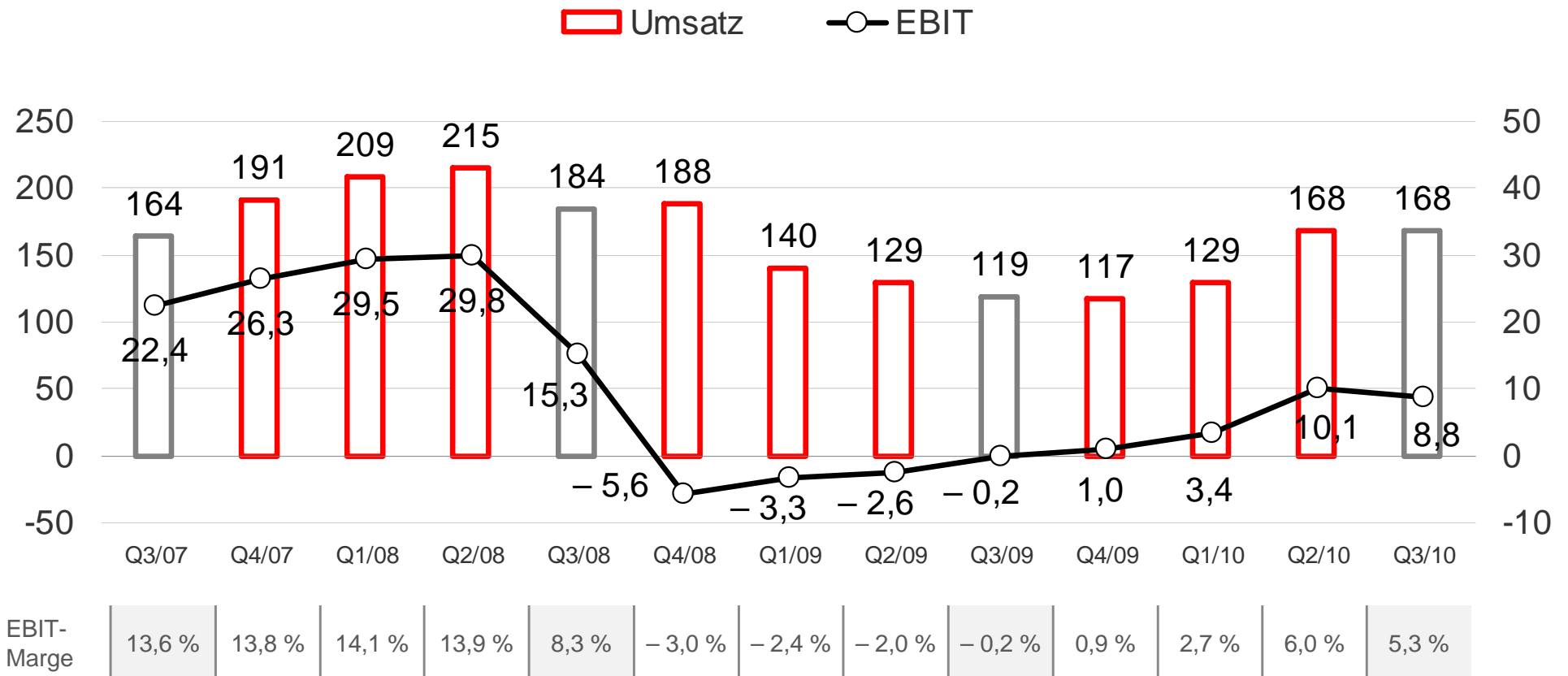
	Q1–Q3 2010	Q1–Q3 2009*	Q1–Q3 2008
Umsatz	464,9	387,9	607,2
EBITDA	39,0	10,2	90,3
EBITDA-Marge	8,4 %	2,6 %	14,9 %
EBIT	22,4	– 6,1	74,7
EBIT-Marge	4,8 %	– 1,6 %	12,3 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	19,4	– 10,7	73,3
Konzernergebnis	11,8	– 9,8	51,3

* Im Zuge der endgültigen Kaufpreisaufteilung für die Omaha Standard Gruppe wurden rückwirkende Anpassungen vorgenommen.

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

Quartalskennzahlen

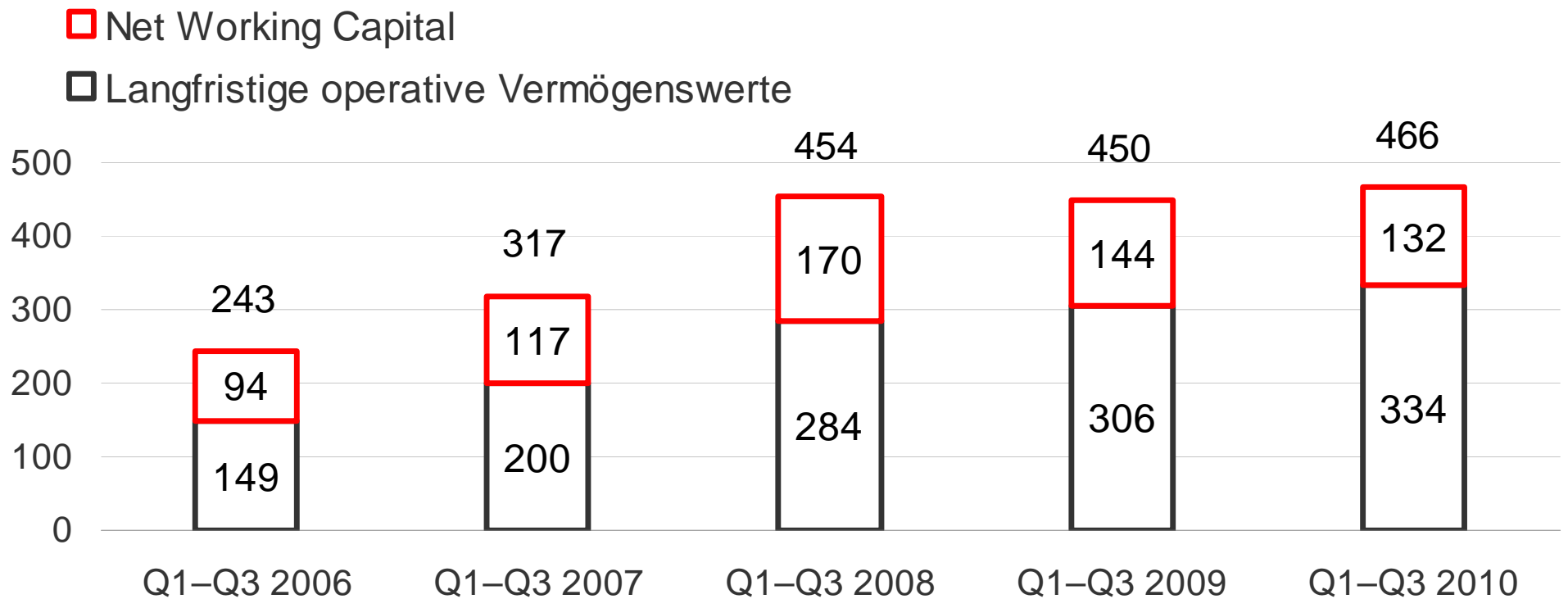


➔ Ergebnis wächst überproportional; Q3 mit Betriebsurlaub

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

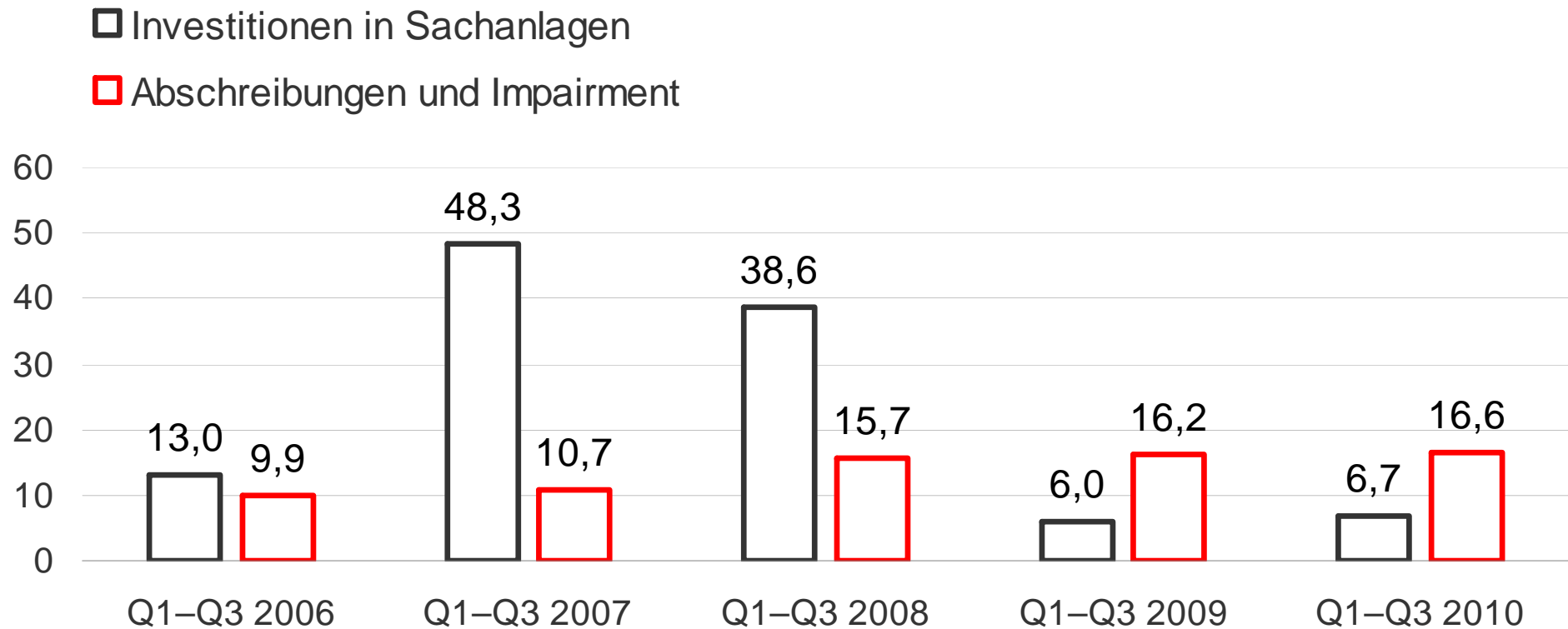
Capital Employed



➔ Gezieltes Capital-Employed-Management;
Steigerung akquisitionsbedingt

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!



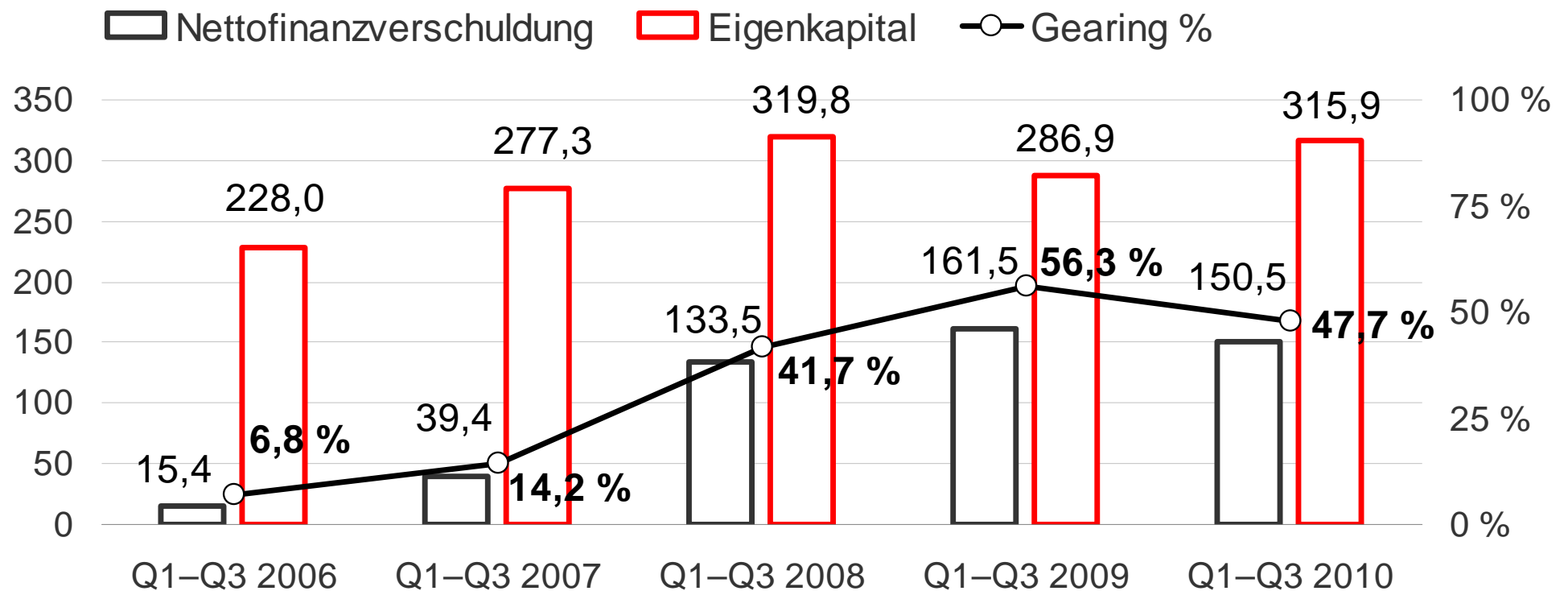
➔ Investitionsprogramm 2006–2008 abgeschlossen

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

Verschuldungsgrad und Eigenkapital

PALFINGER



➔ Trotz Akquisitionen Gearing unter 50%-Marke

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

Free Cashflow

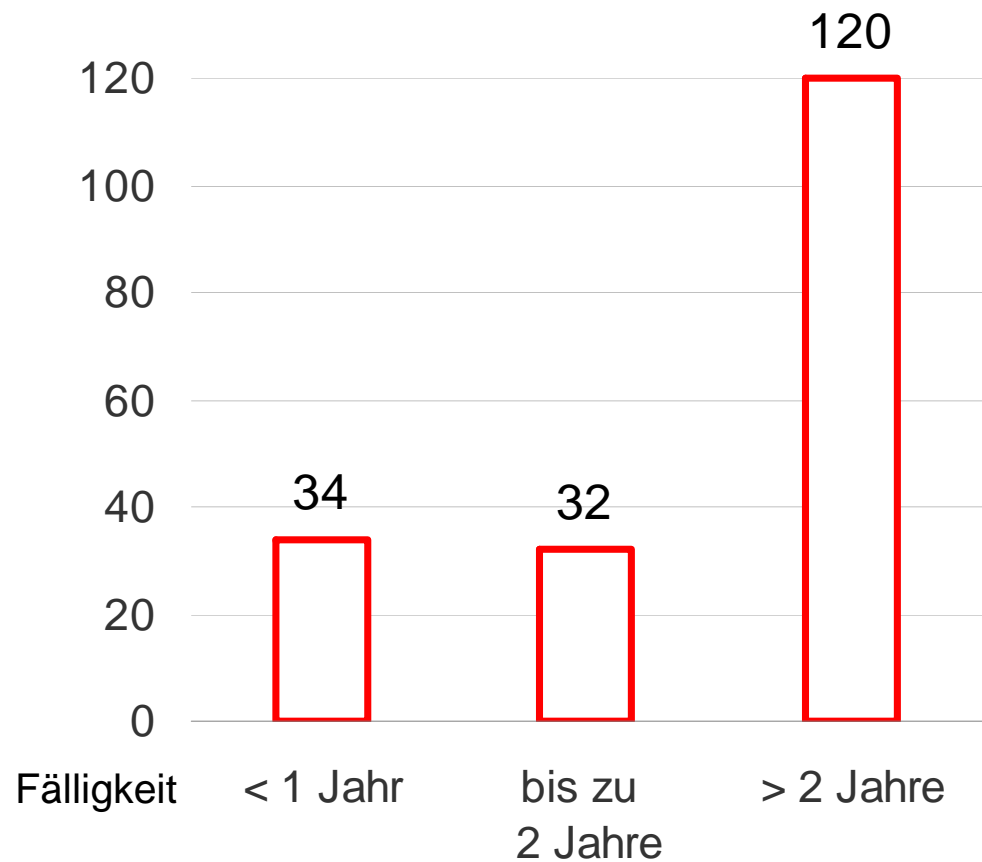


	Q1–Q3 2010	Q1–Q3 2009	Q1–Q3 2008
EBTDA	38,0	5,3	87,4
+/- Cashflow aus dem Working Capital	- 2,3	30,9	- 31,1
+/- Cashflow aus Steuerzahlungen	- 2,8	- 2,6	- 24,5
Cashflow aus dem operativen Bereich	32,9	33,6	31,8
+/- Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 30,8	- 10,8	- 55,3
Cashflow nach Änderungen im Working Capital & Investitionen	2,1	22,8	- 23,5
+/- Cashflow aus Fremdkapitalzinsen bereinigt um Steueraufwand	4,7	5,7	3,3
Free Cashflow	6,8	28,5	- 20,2
Cashflow aus Eigenkapital/Anlegerkapital	- 1,1	- 17,1	- 28,3
Cashflow aus Nettofinanzverschuldung	- 1,1	- 5,7	51,8

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

Finanzierungsstruktur per 30.9.2010

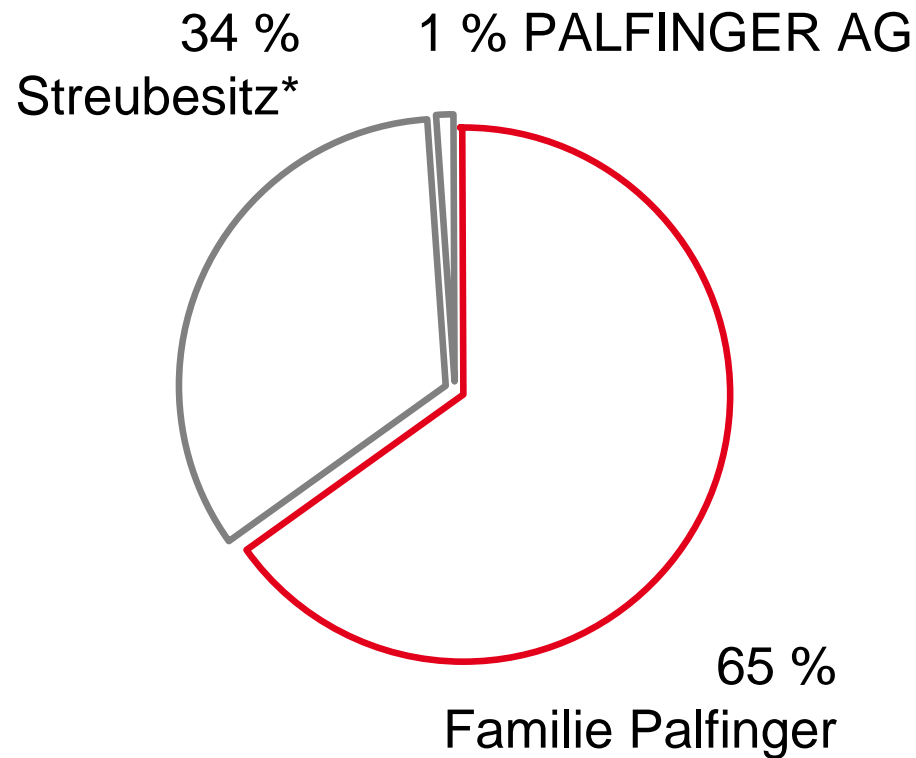


Ø Verzinsung	4,41 %
Ø Restlaufzeit	2,24 Jahre
Finanz-Aktiva	30,6 Mio EUR
Eigenkapitalquote	49,0 %

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

Aktionärsstruktur



Aktienkennzahlen per 30.9.2010

ISIN	AT0000758305
Anzahl Aktien	35.730.000
Schlusskurs	18,81 EUR
Marktkapitalisierung	672,1 Mio EUR
Ergebnis je Aktie	0,33 EUR

* davon > 5 % Aviva/Delta Lloyd Asset Management

Ausblick

PALFINGER

- Entwicklung der Nachfrage spiegelt sich direkt in Auftragseingang wider
- Flexibilität der Wertschöpfung als wesentlicher Erfolgsfaktor
- Investitionen in marktseitige Aktivitäten und starkes Netzwerk werden fortgesetzt
 - Übernahme des Ladebordwand-Servicegeschäfts von Ross & Bonnyman in Großbritannien vereinbart
- Bereich Marine wird rund 8 % zum Konzernumsatz beitragen
- Weitere Wachstumsschritte in jungen Areas (Russland, Indien)

 Marktausbau und Umsatzwachstum angestrebt

- Erholung wesentlicher Märkte sollte sich im Q4 fortsetzen
- Visibilität leicht erhöht, aber weiterhin volatile Märkte erwartet
- Gesamtwirtschaftliche Entwicklung bleibt ungewiss
- 2010 Umsatzzuwachs von mehr als 20 % angestrebt

 Weiterhin überproportionale Ergebnissteigerung erwartet

Berenberg Bank
Cheuvreux
Deutsche Bank
Erste Bank
Goldman Sachs

Hauck & Aufhäuser
HSBC
RCB
UBS
UniCredit

Earnings Estimates – Consensus (in Mio EUR)	2010e	2011e
Umsatz	608,2	712,9
EBIT	33,5	67,0
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,51	1,20

Finanzkalender 2010/11

12. November 2010 Roadshow Zürich

13. November 2010 Börsentag München

15. November 2010 Crane-Seminar Helsinki

29. November 2010 Konferenz New York

1./2. Dezember 2010 Konferenz London

24. Jänner 2011 Veröffentlichung
vorläufiges Ergebnis 2010

23. Februar 2011 Bilanzpressekonferenz

30. März 2011 Hauptversammlung

10. Mai 2011 Veröffentlichung
1. Quartal 2011

10. August 2011 Veröffentlichung
1. Halbjahr 2011

10. November 2011 Veröffentlichung
1.–3. Quartal 2011

Herbert Ortner, Vorstandsvorsitzender

Tel: +43 662 46 84-2222

h.ortner@palfinger.com

Hannes Roither, Konzernsprecher

Tel: +43 662 46 84-2260

h.roither@palfinger.com

PALFINGER AG

Franz-Wolfram-Scherer-Straße 24

5101 Bergheim/Salzburg

Fax: +43 662 46 84-2280

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

Backup

PALFINGER

Performance der PALFINGER Aktie seit 2009

